

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Abonnementpreise: Jährlich 6 Thlr. — Ngr. in Sachsen...

Referatmannahme anvertraut: Leipzig: P. BRANDSTÄTTER, Commissionär...

Amtlicher Theil.

Dresden, 10. October. Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht, dem Stadtwachtmeister Andreas Schlenker zu...

diese Vorlage als dringlichst zur baldigsten Verhandlung...

Triest, Donnerstag, 15. October. Aus Konstantinopel hier eingegangenen Nachrichten vom 9. October...

Angenommen an und auch in weiterer Beziehung die Wichtigkeit der Gründe...

stellten den positiven Beschlägen Oesterreichs allgemeine Präsentationen von unbekannter, flüchtiger Form gegenüber...

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. Dresden: Keine Differenzen mit Hannover in der holländischen Exequationssache...

Tagesgeschichte.

Dresden, 16. October. Die „Constitutionelle Zeitung“ enthält in ihrer Nr. 237 einen aus der „R.“ ausgenommenen Artikel...

Tagesgeschichte.

Wien, 14. October. Das Herrenhaus hat heute seine Sitzungen wieder aufgenommen. Die heutige Sitzung, welcher auch Se. Kaiserl. Hoheit der Erzherzog Ludwig Viktor beistand...

Benedig, 9. October. (N. 3.) Wir hatten bereits Gelegenheit zu erwähnen, daß sich hier neben dem seit dem Jahre 1850 errichteten...

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Donnerstag, 15. October, Abends. Im Hause der Abgeordneten hat heute der Finanzminister seine Vorlage betreffs eines neuen Anlehnens...

dem ersten Sinne der kaiserlichen Politik, welche mit gleichem Eifer die genährte Selbstständigkeit der einzelnen Theile...

Die Circulardepesche an die österreichischen Gesandten an den deutschen Höfen, in welcher der Graf Rechberg sich über die preussische Circulardepesche vom 26. September...

Berlin, 15. October. (V. Bl.) Der evangelische Oberkirchenrath hat bei Ueberwindung der 1. Ordre wegen des Festgottesdienstes am 18. d. M. einen Erlaß...

Feuilleton.

Dresden, 16. October. Gestern fand im Saale des „Hotel de Saxe“ ein Concert von Mary Krebs, der talentvollen jugendlichen Tochter des Herrn Hofkapellmeisters Karl Krebs...

in dem reizenden Städtchen von Schumann stieg hervor. Wie das talentvolle Kind einer glücklichen Zukunft entgegenzueilen, unberührt von der gefährlichen, treibhausähnlichen Entwicklung...

laufe der Reizengeschichte gab der Vortragende einen kurzen Ueberblick der gesammten Naturwissenschaften vom phülogosophischen Standpunkte aus.

Herr Alfred de Caston, von dessen hervorragend prädisponirtem Talente wir bereits von auswärts, zuletzt von Berlin her, viel Näheres gehört haben...

Die 1. Kapelle eröffnete das Concert durch die ausgezeichnete Aufführung der Lustspielouvertüre von Jul. Ries, einem geistreich angelegten und durchgeführten Musikstücke...

Literatur. Das bekannte Brockhaus'sche „Conversationslexikon“ erscheint (eben in erster verbesserter und vermehrter Auflage. Das und vorliegende Heft 1, enthaltend Bogen 1—6 des ersten Bandes...

Der Dresdener Börse-Ausschuß beabsichtigt den Bau eines Börsegebäudes und hat zur Beschaffung von Bauplänen eine allgemeine Concurrenz ausgeschrieben. Der beste, zur Ausführung erwählte Plan wird mit 500 Thlr., der zweitbeste mit 300 Thlr. prämiirt.



Wir führen Wissen.



Überbach (Hagenbach); Heinrich Konstantin Engelmann, Pfarrer zu Salsburg, als Pfarrer zu Greibitz...

II. bei Schullehrern: Paul Konstantin Baldauf...

Kammler, Hilfslehrer an der Bürgerschule zu Frankenberg, als älster hiesiger Lehrer daselbst; Gustav Moritz Schaepe, Schullehrer zu Wiedeborn (Leipzig II.)...

Erledigt ist: das Pfarramt zu Groitzsch (Sagan), Coll.:

das königliche Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts; das Pfarramt zu Böhlen (Sagan), Coll.: Herr Kammerherr und Dorfverwalter v. Dell...

Departement der Finanzen. Bei der Postverwaltung sind ernannt worden:

Friedrich Gustav Moritz Dietrich, jetzter Postamtsinspektor, als Calculator bei der Postrechnungsdirection; Hermann Reichardt, jetzter Oeconomieinspector, als Posthalter in Döbeln.

Dresdner Nachrichten vom 16. October.

Zur Feier des 18. Octobers haben „einige Freunde der Sache“ für fünfzig Sonntag Abends 8 Uhr in einem Saal in „Braun's Hotel“ eingeladen.

Das dem neuesten Jahresberichte über die Vertheilung des hier bestehenden „Augenkrankenheil- und Unterrichtsanstalts“ ist zu entnehmen, daß im Jahre 1862 überhaupt 854 Augenranke (1861: 673) unentgeltliche ärztliche Behandlung (von den Herren Dr. Wegler 206, Hermann 181, Edmund Weller 122, Wagner 101, Marcus 100, Medicinalrath Barnack 29, Prof. Ehrenhard 9 und Stillhartz 6) hiervon 105 jugendliche unentgeltlich erhalten und an 206 Personen Unkosten unentgeltlich verbracht wurden, wobei zu erwähnen ist, daß Herr Medicinalrath und Optikus Wegler außer Herabsetzung des Verkaufspreises dem Vereine jährlich 20 Stück Brillen unentgeltlich gewährt. Die große Mehrzahl der Augenranke ist an mehr oder weniger heftigen und langwierigen Entzündungen, und von 97 vorgenommenen verschiedenen Augenoperationen waren nur 4 von wenig entsprechendem Erfolge. Unter der Leitung des Vereins befanden sich u. A. 308 Tblr. Rente von der Kön. Blindenanstalt, 700 Tblr. Staatsrenten, 405 Tblr. Mitgliedsbeiträge, 196 Tblr. Zinsen, 744 Tblr. Ertrag der v. Olfenbüchsen Stiftung und 627 Tblr. Geschenke, während der Ausgabe von im Ganzen 2589 Tblr. außer 36 Tblr. fortlaufenden und zeitweiligen Unterhaltungen noch 1569 Tblr. Verpflegungsaufwand, 681 Tblr. für Medicamente und 209 Tblr. für Brillen aufgeführt sind. Das Vereinsvermögen betrug Ende 1862: 5973 Tblr., der v. Olfenbüchsen Stiftungsfond 18,222 Tblr. In gesetzlicher Beziehung dürfte noch erwähnenswert sein, daß der am 15. September 1818 gebildete Verein im Jahre 1820 durch die von dem verstorbenen Herrn Heinrich Schöps auf Schöps gewählten Wittib eine Blindenarbeitsanstalt gründete, die später durch einen unglücklichen Staatsbankrott und eine Mitglieder-Antennahme zu einer Blindenerziehungs-, Unterrichts- und Verpflegungsanstalt erweitert, 1825 mit der bis dahin für sich bestehenden v. Stemmings'schen Erziehungsanstalt für blinde Kinder verbunden und 1830 vom Staate übernommen und zu einer Landesanstalt erhoben wurde. Die Mitgliederzahl dieses auf alle Landestheile legenden weitläufigen Vereins, unter welcher sich auch über hiesigen Kreis hinaus, sowie über hiesigen Gebietes der Kronprinz, die Kronprinzessin und Prinz Georg befinden, ist zwar im Jahre 1862 von 124 auf 151 gestiegen, doch erscheint eine noch größere Ausdehnung des

Verseins nur so notwendig, als die Ansprüche an denselben sich fortwährend steigern, weshalb ein weiterer recht zahlreicher Beitritt von Mitgliedern im Interesse der guten Sache sehr zu wünschen ist.

Provincialnachrichten.

Leipzig, 14. October. (Bl.) Wöhrer Abend fand im „Kollosum“ eine Versammlung der hiesigen Mitglieder des allgemeinen deutschen Arbeitervereins statt, welche recht zahlreich besucht war, da Herr Dr. J. v. Schweiger aus Frankfurt a. M. in derselben sprechen sollte. Herr Dr. Schweiger führte aus, daß es das leuchtendste, weltgeschichtliche Verdienst der Bourgeoisie sei, die mittelalterliche Feudal- und Absoluten Herrschaft zu haben. Allein nunmehr sei auf Grund des beweglichen Capitals die Bourgeoisie selbst zu einem privilegirten Element in der Staat geworden, so sehr, daß die beschlossenen Massen geradezu als Sklaven des Capitals dastünden. Derselben Uebelstand abzuheben, sei das Hauptziel der Arbeiterbewegung, welche der erste Schritt zur Befreiung der Socialen Frage sei. Nun frage es sich, wer als der Hauptgegner dieser wichtigen Bewegung erscheine. Die Bourgeoisie schreie über Absoluten Herrschaft, in Wirklichkeit aber ihr Kapital. Von modernen Absoluten Herrschern. Sie habe zwar das Recht erreicht, das Capital zur Grundfrage aller gesellschaftlichen Beziehungen zu machen; allein sie habe verabsäumt, sich zu günstiger Zeit in den Besitz der Staatsgewalt zu setzen. Daher kämpfe sie z. B. in Preußen jetzt nur gegen die absoluten Herrscher, der über 300,000 Caputales vertheilt. Aber sie sei ohnmächtig in diesem Kampfe, da sie hierbei kein hinreichendes Klasseninteresse mehr habe; um so mehr aber sei nach unten hin der Arbeiterbewegung gegenüber dieses Klasseninteresse vorhanden. Hier führe sie den Kampf um Erbschaften und mit der, gegenwärtig des Capitals — nicht die aristokratischen Stände, nicht die Regierungen seien daher der wahre Feind der Socialen Fortschritte, sondern die Bourgeoisie. „Nur die Arbeiter der Arbeiterbewegung“, „Nur die Arbeiter der Arbeiterbewegung“, „Nur die Arbeiter der Arbeiterbewegung“.

Freiburg, 9. October. Im hiesigen Gymnasium fand heute Vormittag 9 Uhr der feierliche Act der Entlassung der Abiturienten statt. Vier derselben theilte jetzt mit Stipendien von der hiesigen Stadtbehörde bedacht, theils schon früher im Genusse von Beneficien gewesen, theils Dankausgesprochen; 2 in deutscher, 2 in lateinischer Sprache. Im Lehrercollegium ist während des abgelaufenen Schuljahres keine Veränderung vorgekommen. Als bemerkenswerth möge nur erwähnt werden, daß unter den Collegen sich 4 Jubilare befinden; der fünfste Jubilair ist seit dem Sommer vorigen Jahres emeritirt.

Ortmann, 10. October. (S. W.) Zwei festliche Tage sind vorübergegangen. Das hiesige Schullehrerseminar feierte am 8. und 9. October das 25jährige Jubiläum seines Bestehens; damit verbunden war das 15jährige Amtsjubiläum des Vorstandes desselben, des Herrn Director's Köhler und des Herrn Oberlehrers und Cantors Steglich, welche beide seit der Gründung des Seminars in der gedachten Eigenschaft an demselben gewirkt haben. Zu dieser Feier hatten sich aus nah und fern eine sehr große Anzahl ehemaliger Seminar-Ortmänner eingefunden. Von Leipzig war der Herr Kreisdirector v. Burgsdorf und der Herr Kirchen- und Schulrath Dr. Hoffmann eingetroffen. Nachdem am Morgen des 8. October der Herr Seminar-director durch eine Morgengruß bekräftigt worden war, bewegten sich die Zöglinge des Seminars und die ehemaligen Seminar-Ortmänner in festlichem Zuge in die Nikolaiskirche, wo ein feierlicher Gottesdienst stattfand, bei welchem Herr Oberlehrer Wipperfurth, designirter Pastor für Roborn bei Freiberg, die Festpredigt hielt. Nach dem Gottesdienste begann um 11 Uhr der Festact in dem Saale des Seminars. Hier hielt Herr Seminar-director Köhler die Festrede, dann sprachen zwei Seminararzte, worauf Herr Kirchen- und Schulrath Dr. Hoffmann in längerer Ansprache sich an die zahlreich versammelten Zuhörer wendete. Schließlich überreichte Herr Kreisdirector v. Burgsdorf dem Herrn Director das königliche Decret, wodurch demselben das Prädikat Schulrath beigelegt wurde, und dem Herrn Oberlehrer und Cantor Steglich das Ehrenkreuz des Verdienstordens. Von Seiten der ehemaligen Seminar-Ortmänner wurde dem Seminar ein schön gelungenes Bild Dr. Luther's und die Büste Befaulog's überreicht. Von Seiten der Geistlichkeit der Diocese Ortmann überreichte eine Deputation derselben, an deren Spitze Herr Superintendent Dr. Hoffmann, eine sehr schön ausgeführte, aus der Anzahl von Geschenken u. Devocienten in Leipzig hervorzuheben. Um 1 Uhr vereinigte ein Mittagessen am Rathhause die über 250 Personen betragende Festversammlung, bei welcher es an ernten und heitern Trinkgesprächen in Versen und Prosa und an Tafelreden der verschiedensten Art nicht fehlte. Wir wollen hier nur die drei ersten Toaste auf Sr. Maj. den König (ausgebracht vom Herrn Schulrath Köhler), auf diesen letzteren (ausgebracht vom Herrn Kreisdirector v. Burgsdorf), auf das Seminar (ausgebracht vom Herrn Dr. Hoffmann), hervorheben. Um 5 Uhr verabschiedete sich eine sehr große Menge Zuhörer, darunter auch sehr viele Damen, in der schönen, neuen, geräumigen und sehr geschmackvoll decorirten städtischen Turnhalle, welche der Stadtrath zu diesem Zwecke überlassen hatte, woselbst bis gegen 8 Uhr eine musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung stattfand, die demaligen Zöglinge des Seminars veranstaltet war, die den lehrhaftesten Theil der Festgenossen in gemüthlicher Unterhaltung in den Lokalitäten des Schöpsbades zusammen. Abends war das Seminar planmäßig erleuchtet und ein von den Seminararzten arrangirter Fackelzug durch die Straßen, begleitet von großen Massen der Bevölkerung der Stadt, die sich sehr aufmerksam und zahlreich bei der Jubelfeier bezeugt hatte. Demnach nicht allein, daß die Häuser mit Gänzeleuchtern und Fahnen in

hiesigen und städtischen Farben reich decorirt waren, so hatten auch über 100 der von auswärtig eingetroffenen ehemaligen Seminar-Ortmänner gütliche Aufnahme in den Familien der Einwohnerschaft gefunden. Am Vormittag des zweiten Festtages fand in der oben gedachten Turnhalle ein Receptacul der ehemaligen Seminar-Ortmänner statt, worauf ein gemeinschaftliches Mittagessen auf der Gattersburg folgte. Ein Spaziergang nach Kloster Rimbösch, sowie eine musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung in der Turnhalle seitens der Zöglinge des Seminars und endlich ein Ball der alten Seminar-Ortmänner auf dem Rathhause machte den Beschluß der Feier. Von dem Herrn Director Köhler war zu der Jubelfeier des Seminars mit einer Schrift „Geschichtliche Mittheilungen über das königliche Schullehrerseminar zu Ortmann“ eingeladen worden. In den verflochtenen 25 Jahren sind in 27 Receptaculprüfungen 522 Zöglinge in das Seminar aufgenommen worden. In demselben Zeitraum wurden 26 Schullehrercandidatenprüfungen mit 534 Abjuranten des Volksschullehrerseminars abgehalten. Bei Weitem der größere Theil dieser Examinanden hatte seine Bildung auf dem Seminar zu Ortmann erhalten. Die Resultate der Prüfung waren zum großen Theil erfreulich und haben nicht wenige der Seminar-Ortmänner gut, gut mit Auszeichnung und mehrere in der Wahlprüfung vorzüglich bestanden.

Leipzig, 9. October. Ueber die Ergebnisse der mit dem 30. September abgeschlossenen hiesigen Wahlen ist folgendes zu berichten. Die Praelectoren betrug in diesem Jahre 1261 Parteien mit 1192 Curajsten und 2032 Personen, gegen das Vorjahr (1216 Parteien mit 1227 Curaj. und 1969 Pers.) also 45 Parteien mit 63 Parteien mehr, aber 38 Curajste weniger; von obiger Parteienzahl sind jedoch 20 mit 21 Personen aus hiesiger Einwohner (wovon 5 Arme) nicht in der Curalliste verzeichnet worden, sowie 31 Kerne und Angehörige solcher und 107 Arme von der Curate freigeblieben sind. Wähler wurden im Ganzen 30,670, gegen das Vorjahr (31,048) demnach 378 weniger, gegeben und bestanden sich darunter: 3921 Freiwähler (124 mehr), 24 Dampf- (16 mehr), 4238 gewöhnliche Wähler (516 weniger), 84 halbe dergl. (144 weniger), 167 Armenwähler (29 weniger), 1050 Armenwähler (434 mehr) und 21,863 Wasserwähler (17 weniger); von den Wasserwählern wurden 1318 unentgeltlich verabschiedet, 125 mehr als im Vorjahr (1193); die meisten Wähler wurden Mitte Juli, die wenigsten vom 16. September an genommen. Der Heimath nach bestanden die Wähler aus: 1264 Sachsen (im Vorjahr 1298) und zwar 467 aus dem Landkreis, 459 dem Leipziger, 310 dem Dresden und 29 dem Bahliener Kreisdistricten; 478 Preußen (i. B. 402) und zwar 208 Brandenburg, 134 Sachsen, 57 Schlesier, 52 Pommeren, 23 Posen und Ostpreußen und 4 Rheinländer; 94 Norddeutsche (i. B. 95), nämlich aus Hamburg 59, Hannover 10, Holslein 6, Westfalen 8, Braunschweig u. 11; 122 Thüringer und Anhaltiner, nämlich 72 Sachsen, 32 Reußen, 11 Anhaltiner und 7 Schwarzburger; 40 Süddeutsche (i. B. 30) und zwar 29 Schwaben; 9 Bayern und 2 Hessen; 31 nichtdeutsche Europäer (i. B. 46), nämlich 15 Russen und Polen, 8 Niederländer, 3 Engländer, 2 Schweizer und 1 Italiener; 3 Nichteuropäer und zwar Amerikaner (i. B. 7). Unter den Städten liebten die hiesigen Conventen: Leipzig 315, Dresden 197, Berlin 162, Chemnitz 77, Hamburg 59, Braunschweig 29, Stettin 25 Personen.

Döhlen, 11. October. (Bl.) Heute Nachmittag fand in der herrschaftlichen Leihkassette zu Burg die zweite Generalversammlung des Militärvereins in Plauenischen Grunde statt. Der Verein zählt zur Zeit 356 Mitglieder, bezieht, wie die abgelegten Rechnungen nachweisen, bereits ein Vermögen von 595 Tblr., einschließlich des Reizes u. hahnenjohnd, und ist noch immer im Wachsthe begriffen. Durch Beschluß der Generalversammlung ist die Unterstützung in Krankheitsfällen auf 3 Ngr. pro Tag vom 4. Tage der Erkrankung an und in Todesfällen auf 15 Tblr. erhöht worden. An Unterhaltungen der letzteren Art sind in dem verflochtenen zweiten Vereinsjahre 113 Tblr., dagegen letzter Art 30 Tblr. aus der Vereinskasse gezahlt worden. Das Vereinsvermögen ist in dem gedachten Jahre demnach um 364 Tblr. gewachsen. Die Versammlung war allgemein mit einem derartigen so günstigen Resultate zufrieden gestellt und stimmte beim Schluß der Versammlung in das auf Sr. Maj. den König Johann und auf Sr. Maj. die Kaiserin Kronprinzessin Albert, als hohen Protector des Vereins, ausgebrachte dreifache Hoch auf das Festhalten und die Gerechtigkeit. Ein vom Vorstande, Kamerad Hoch, später dem Herrn Baron v. Burg auf Burg gebrachtes Hoch wurde von allen Beisitzenden in Anerkennung der tausendfachen Verdienste desselben um den Plauenischen Grund auf das Lebhafteste nachgebracht.

Aus Penig ist in Nr. 239 unsers Blattes aus der „D. A. S.“ eine den hiesigen Abt. Hüttenrauch betreffende Mittheilung abgedruckt worden. Diese Mittheilung wird und heute von Seiten der l. Staatsanwaltschaft in Mittweida dahin berichtet: „daß die jetzt aus einer Unterabtheilung von ca. 8000 Tblr. Sparschaftsgeldern und einiger kleiner Posten seine weitem Untertheile des Abt. Hüttenrauch in Frage gekommen sind und namentlich von Unterabtheilungen im Betrage von 50,000 Tblr. keine Rede ist.“

Aus Hainichen wurde am 28. August (vgl. Nr. 200) geschrieben, daß das am 26. August dort stattgehabte Schützenfest von zwei fahrlässigen Schußknaben, den Gebrüder Runze, angelegt worden sei. Gute erhalten wir von Herrn Abt. Haase aus Hainichen eine vom 10. October datirte Zuschrift, worin uns dieser angeht, daß jene Mittheilung der Wahrheit untreu sei, „da die politischen Nachrichten ergeben haben, daß nicht die Gebrüder Runze, sondern ein Knabe namens Köhler das Feuer angelegt hat.“

Die entprochen hiermit genau dem im Namen des Vaters der Gebrüder Runze ausgesprochenen Wunsche des unternannten Herrn Reichsanwalts um Verichtigung unserer ursprünglichen Mittheilung.

Red. des „Dresdn. Journ.“

Vermishtes.

Am 17. August d. J. ward die Stille eines schönen Abends in Wilsdruff am Mühlflusse durch eine der erschütterndsten und zerstörendsten Explosionen unterbrochen, von welchen die Jahresspäter der Geschichte jemals berichtet haben. 300 Menschen sind bei dieser Katastrophe entweder getödtet oder schwer verwundet worden, oder haben den Tod in dem Mühlflusse gefunden. Der Dampfer „City of Wilsdruff“, auf welchem die Explosion stattfand, war das größte von den für den Dienst auf dem

Mühlflusse bestimmten Schiffen. Seit Februar des vergangenen Jahres war die „City of Wilsdruff“ als Transportschiff zur Verfügung des Generals Mac Arthur gestellt. An jenem verhängnisvollen Tage, Mittwoch, den 17. August, erhielt der Dampfer den Befehl, eine große Quantität von Patronen verpackten und sonstigen Pulvers nebst einer Anzahl Kanonenkugeln fortzuschaffen. Das Schiff lag im Hafen und war unmittelbar vor der Stadt Wilsdruff, um diese Ladung an Bord zu nehmen. Zur Beschleunigung der Arbeit ward eine Abtheilung Soldaten von 160 Mann, nebst 20 Regern dazu befohlen. Während des ganzen Nachmittags wurde die Arbeit mit rastlosem Eifer betrieben. Es war halb Abend, 150 Tonnen Pulvers waren schon an Bord. Die zur Arbeit commandirten Mannschaften bildeten zwei Abtheilungen; die eine brachte die Munition in die Luke und die andere in den Kiehlraum, um sie dort an dem gehörigen Ort zu schaffen. Zur Zeit des Unglücks stand auch ein Regierboot bereit, die Munition zu empfangen und sie dann einem andern wieder zu reichen. Jetzt kam eine Bombe an die Luke. Dieselbe fiel auf die Erde und infolge der gemüthlichen Erschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete sich die Bombe und hierauf das übrige Pulver. In einem Nu war das Schiff auf das fürchterlichste erschüttert. Klüften, Fenster zerstürzten mit einem bedäunenden Krachen nach allen Richtungen zusammen; die ungewohnten Wasserstrahlen des fließenden Geschütterung entzündete

